
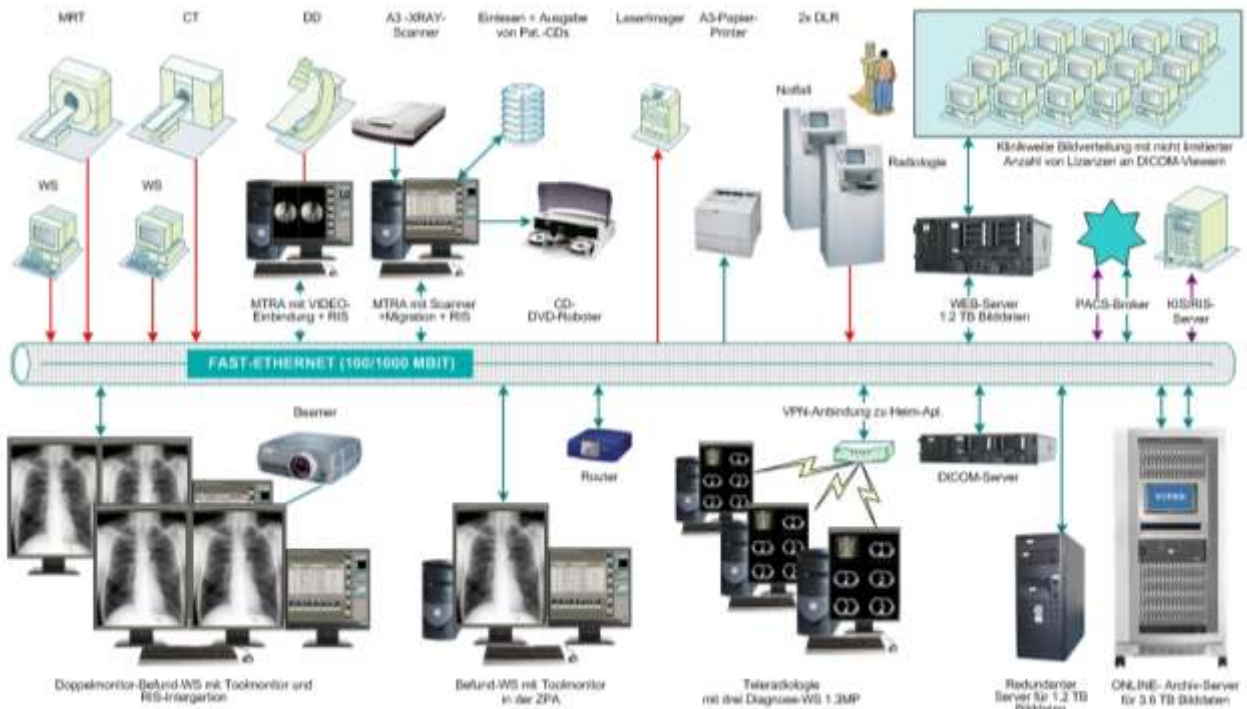


<b>Hospital/Institution Name:</b>	Krankenhaus am Rosarium GmbH		
<b>City/Country:</b>	Sangerhausen	Germany	
<b>Contact Persons (Phone, E-Mail):</b>	Herr Dr. Ackermann	☎ +49 (0) 3464 66 1301	
	Frau Felscher (Med.T.)	☎ +49 (0) 3464 66 2527	
<b>Consultant (Address, Phone, E-Mail):</b>	Herr Hempel,	☎ +49 (0) 69 9591 000	
	Woerner + Partner	✉ ffm@wp-net.de	
<b>Connected Modalities DICOM:</b>	1 x CT, 1 x MRT, 2 x DLR,		
<b>Connected Modalities ANALOG:</b>	1x DD, div. Endoscopy & US (projected)		
<b>Installation date:</b>	June 2006		
<b>Investment Volume ca.:</b>	150.000 € - 250.000 €		
<b>Patients per day:</b>	<b>GB per day:</b>	180	2 GB
<b>Server size:</b>	<b>TB per year:</b>	1,8 TB	0,5 TB
<b>Number of Diagnosis Stations:</b>	8		
<b>HIS/RIS Integration with Vendor:</b>	PACS Interface to KIS and RIS (medico//S and WRad - SIEMENS)		
<b>Telecommunication with:</b>	3x Home – Office		
<b>Special Applications or Integrations:</b>	Clinic wide Image distribution via DICOM from the start PACS Server with Online RAID 1,8 TB All modalities with DICOM Worklist - Interface		





Eingangsbereich Krankenhaus am Rosarium GmbH in Sangerhausen



Anmeldung Radiologie



Dr. Ackermann mit neuem Multi - Monitor Befundarbeitsplatz



Dr. Schlüter beim Diktat am neuem Befundarbeitsplatz im Demoraum



VEPRO - WS steuert Brennroboter für Import/Export Pat.CD, DVD-Auslagerung und A3 Röntgenfilm - Scanner

## RADIOLOGISCHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS

Kassenärztliche und privatärztliche Kooperation im Krankenhaus "Am Rosarium" Sangerhausen

Dr. med. Matthias Ackermann • Dr. med. Christoph Alter • Dr. med. Andreas Schlüter  
 FA für Radiologische Diagnostik      FA für Diagnostische Radiologie      FA für Diagnostische Radiologie

Radioologische Gemeinschaftspraxis, Am Beinschuh 2a, 06526 Sangerhausen

VEPRO Germany East GmbH  
 Geschäftsführung  
 z. H. Herrn Birnbaum  
 Ritterstraße 5  
 01727 Neugersdorf

### Am Beinschuh 2a

06526 Sangerhausen

Telefon

Sekretariat: 03464-661301

Anmeldung allg.: 03464-661302

Anmeldung CT: 03464-661303

Anmeldung MRT: 03464-661309

Fax: 03464-661311

Sprechzeiten:

Mo. bis Do. 08.00 - 16.00 Uhr

Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sangerhausen, den 19.10.06

### Referenzschreiben

Als Radiologische Gemeinschaftspraxis im Krankenhaus am Rosarium GmbH Sangerhausen versorgen wir ambulante und stationäre Patienten. Das diagnostische Spektrum unserer Praxis umfasst die konventionelle Röntgendiagnostik, die Durchleuchtungsdiagnostik, Mammographie, Sonographie, Computertomographie sowie Magnetresonanztomographie. Weiterhin verfügen wir über mobile Röntgeneinheiten. Neben der Routinediagnostik werden durchleuchtungs- bzw. CT-gestützte Punktionen durchgeführt. Als Fachärzte für Radiologische Diagnostik bzw. Diagnostische Radiologie sichern wir mit unseren Mitarbeitern weiterhin die gesamte radiologische Notfalldiagnostik im Landkreis Sangerhausen bzw. im Krankenhaus rund um die Uhr ab.

Aufgrund der Kooperation mit dem Krankenhaus erfolgt bei uns eine gleichberechtigte Versorgung ambulanter und stationärer Patienten nebeneinander. Diese enge Verzahnung erfordert permanente qualitätsverbessernde Arbeits- und Organisationsabläufe. Nur so kann eine kostenbewusste sowie erfolgsorientierte medizinische Versorgung für unsere Patienten erzielt werden. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung stellt die Anschaffung eines PACS-Systemes dar. Mit der Realisierung dieses Vorhabens wurde die Firma VEPRO betraut.

Verbunden mit der Digitalisierung der Röntgenaufnahmen bzw. der Schaffung eines PACS war eine komplexe Veränderung der bis dahin vorhandenen Arbeitsabläufe, nicht nur in unserer Praxis, sondern auch im gesamten Krankenhaus notwendig. Dazu mussten alle Mitarbeiter der Praxis sowie des Klinikums geschult werden. Das Team von VEPRO Germany East zeigte nicht nur hier seine Kompetenz. Das gesamte System wurde von den Mitarbeitern innerhalb von 2,5 Wochen während des laufenden Betriebes, von uns nahezu unbemerkt, installiert. Den Technikern gelang eine exakte Schnittstellenrealisierung zwischen dem bereits vorhandenen RIS bzw. KIS und PACS. Neben dem geplanten Leistungsumfang wurden auch unsere kleinen Wünsche sofort realisiert. Die Firma VEPRO brachte neue Ideen ein, welche auch für uns nützlich waren. Das zeugt von viel Erfahrung. Nach zweimonatiger Arbeit können wir dem VEPRO-System Flexibilität, Funktionstüchtigkeit und gute Handhabbarkeit attestieren. Unsere Radiologie ist mit diesem Schritt voll digitalisiert und alle Mitarbeiter genießen die leichte Handhabung des Systemes. So entfallen z. B. die gesamten, vorher notwendigen Archivierungsmaßnahmen.

Mit dem neuen VEPRO-PACS sind wir in der Lage, die Kosten für Röntgenfilme drastisch zu reduzieren. So amortisiert sich in den nächsten Jahren ein Großteil der getätigten Investitionen. Weitere positive Effekte bringt der deutlich vereinfachte Arbeitsablauf mit sich, so sind mittlerweile radiologische Telefonkonferenzen zwischen Krankenhausmitarbeitern und uns problemlos möglich. Auch die Durchführung der täglichen Röntgenvisiten ist bequemer und weniger arbeitsintensiv in der Vorbereitung.

Alle Kostenfaktoren, wie z. B. problemorientierte Einsätze wurden vorher vertraglich und preislich fest vereinbart. Finanzielle sowie unerwartete Überraschungen können insofern kaum auftreten. Damit bietet das PACS von VEPRO Sicherheit. Die technische Unterstützung ist vorbildlich. Über das rechnergestützte Remote-System konnten bisher kleinere Probleme sofort gelöst werden. Manchmal geschah dies sogar, noch bevor von unserer Seite ein telefonischer Kontakt erfolgte. Große Störungen, wie z. B. der Ausfall des Gesamtsystems, sind aufgrund eines komplexen Ersatzkonzeptes nahezu unmöglich und bisher auch nicht vorgekommen.

VEPRO zeigte sich mit der pünktlichen und vollständigen Einlösung aller gegebenen Versprechen als sehr flexibles, schnelles und zuverlässiges Unternehmen. Wir, unsere Mitarbeiter sowie die Kollegen des Krankenhauses bedanken sich insofern beim Team von VEPRO Germany East herzlich.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Ackermann



Dr. med. Alter



Dr. med. Schlüter